



## Medieninformation

### **DAS LICHT ZUR AUSSTELLUNG BRINGEN**

**Das Arbeitsmaterial des Schweizer Künstlers Daniel Hausig ist das Licht. Seit über 30 Jahren ist er maßgeblich an der Entwicklung der Lichtkunst beteiligt. Seine ortsspezifisch entwickelten Installationen und Skulpturen beziehen sich auf Architekturen, Geschichte und Mythen sowie auf ökologische Fragestellungen. Mit »dynamic light« erscheint seine aktuelle Publikation im Kerber Verlag.**

Bielefeld/Berlin, 8. Oktober 2019 – Daniel Hausig (\*1959) ist Professor für Licht und Intermedia an der Hochschule der Bildenden Künste Saar sowie einer der wichtigen und innovativen Vertreter der aktuellen Lichtkunst. Seit seiner Studienzeit in Hamburg beschäftigt er sich mit Licht als (Mal-)Werkstoff und künstlerischem Medium. Für seine minimalistisch-poetischen Farblichtobjekte verwendet er progressive Technologien, etwa selbst hergestellte Elektrolumineszenz-Siebdrucke oder digitale LEDs und ihre zeitbasierten Lichtsteuerungen. Das Licht seiner Objekte und Skulpturen ist dabei ausgesprochen dynamisch: Es verändert sich fortwährend nach den Vorgaben des Künstlers, der die Farbverläufe seiner Werke steuert.

Neben diesen installativen Lichtwerken ist »Licht« auch das zentrale Thema in Hausigs fotografischem Werk. Häufig entstanden seine Fotografien auf Reisen oder nächtlichen Streifzügen:

Mal bilden sie Hotelzimmer ab, mal Unorte wie Abriss Häuser oder Industriebrachen; in wieder anderen schwingt das Thema des verlorenen Paradieses mit. Markantes Merkmal der Fotografien ist eine surreal wirkende Lichtlinie. Es handelt sich dabei um einen weißen Lichtschlauch, den Hausig in seine Schauplätze einfügt. Dieser illuminiert nicht nur die Umgebung, sondern er steht auch für den seit einiger Zeit weltweit zu beobachtenden Lichtwandel, der sich mit der massenhaften Verwendung von LEDs unaufhaltsam in alle Lebensbereiche einschleicht.

Mit »dynamic light« erscheint nun ein gemeinsam vom Kunstmuseum Celle und Museum Ritter Waldenbuch herausgegebenes Künstlerbuch, das einen Querschnitt aus Hausigs Œuvre der vergangenen 30 Jahre vorstellt.



**Daniel Hausig | dynamic light**

ISBN 978-3-7356-0618-1

28 × 24 cm, 160 Seiten

121 farbige und 7 s/w Abbildungen

Hardcover

Deutsch, Englisch

**Herausgeber**

Kunstmuseum Celle + Museum Ritter

**Texte**

Julia Otto, Michael Schwarz, Barbara Willert

**KERBER VERLAG**

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

[www.kerberverlag.com](http://www.kerberverlag.com)

**PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

[sara.buschmann@kerberverlag.com](mailto:sara.buschmann@kerberverlag.com)